

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 134 für das Gewerbegebiet zwischen der Mayer-Alberti-Straße und dem Wallersheimer Weg in Koblenz-Lützel

- - - -

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 15.02.1979 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 30.05.1979 Az.: 429-06 genehmigt wurde.

§ 1

Für das Gewerbegebiet zwischen der Mayer-Alberti-Straße und dem Wallersheimer Weg in Koblenz-Lützel wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 134 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlicher Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

den Wallersheimer Weg;

die Andernacher Straße;

etwa die Verbindungslinie vom Haus Nr. 77, Wallersheimer Weg, zum Haus Nr. 100, Andernacher Straße

und umfaßt die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Neuendorf, Flur 14 Nrn. 15/1, 15/2, 15/3, 16/1, 16/2, 16/4, 16/5, 16/6, 778/16, 550/18, 551/18, 19/4, 19/6, 19/7, 727/19, 38/2, 38/3, 38/4, 39/2, 39/3, 39/5, 39/7, 39/8, 44/1, 44/2, 46/1, 46/2, 812/46, 50/1, 733/50, 736/52, 581/55, 58, 454/60, 631/60, 632/60, 633/60, 479/61, 480/61, 68/1, 68/2, 68/3, 68/4, 68/5, 68/6, 68/7, 68/8, 68/10, 79/1, 79/2, 79/3, 79/4;

543/80 teilweise, und zwar der nördliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nordöstliche Verlängerung der südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 79/4;

81/1, 81/2, 81/3, 81/4, 82/1, 83/1, 83/2, 507/84, 489/85, 490/86, 87, 88, 89,
90, 91/1, 92/1, 93/1, 93/2, 94, 95, 96, 97, 98, 784/99, 785/101, 102/1,
103/1, 104;

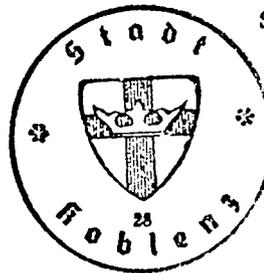
363/1 teilweise, und zwar der südliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird
durch die westliche Verlängerung der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 19/6;
369/1;

Gemarkung Neuendorf, Flur 17 Nrn. 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 161, 162,
165, 166, 171, 172

§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG
rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes
entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen)
und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 12.06.1979



Stadtverwaltung Koblenz

[Handwritten Signature]
Oberbürgermeister

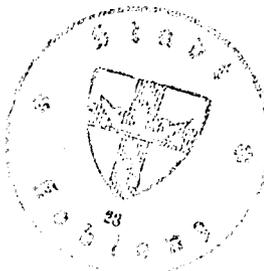
Die Genehmigung der Satzung wurde am 21.06.1979 ortsüblich bekanntgemacht.
Am 22.06.1979 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 28.06.1979

Stadtverwaltung Koblenz

[Handwritten Signature]
Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 04.03.1993



Stadtverwaltung Koblenz

[Handwritten Signature]
Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 05.03.1993